

Industriemetalle: Konjunktur und US-Dollar im Fokus der Märkte

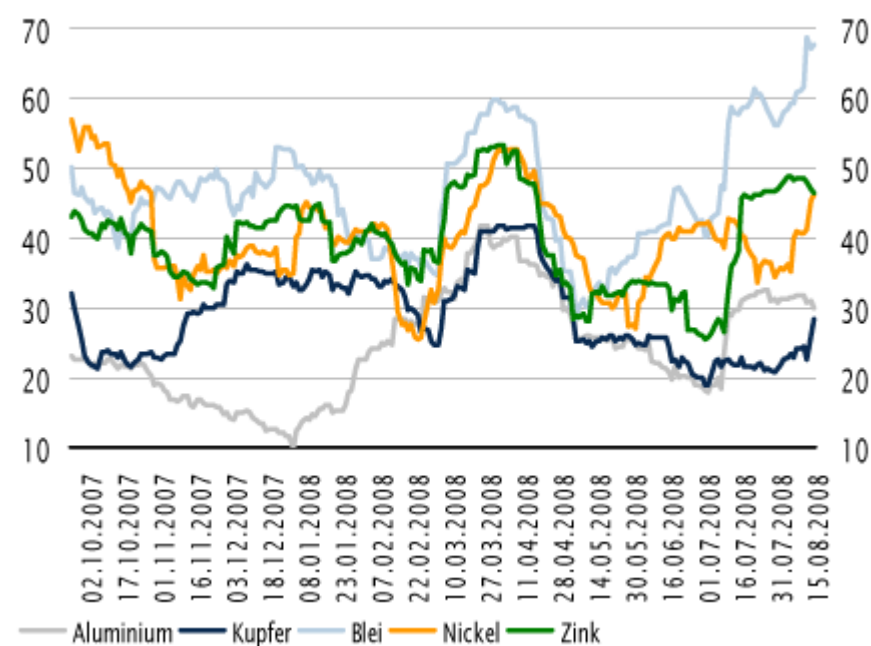
18.08.2008 | [Sven Streitmayer](#)

Konjunkturdaten und Dollarstärke belasten erneut

Nach den massiven Verlusten der Vorwoche liest sich die Bilanz der vergangenen fünf Handelstage schon etwas freundlicher. Zwar gingen alle LME-Metalle außer Nickel (+3%) erneut leichter aus dem Handel. Doch abgesehen von dem Schwermetall Blei (-15%) hielten sich die Notierungen von Kupfer und Co. vergleichsweise gut. Zumal die Ausgangslage nach den negativen Konjunkturzahlen für die Eurozone und einem erneut starken US-Dollar denkbar schlecht war.

Nichtsdestotrotz bleibt die Stimmung an den Metallmärkten weiterhin von einem hohen Maß an Unsicherheit und Nervosität geprägt. Ein nicht unerheblicher Anteil an der sprunghaft gestiegenen Volatilität der letzten Wochen dürfte auf die verstärkte Aktivität von Fonds und Spekulanten zurückzuführen sein. Noch vor vier Wochen hatten diese am Kupfermarkt in New York mit einem Nettoinvestitionsvolumen von rund 280 Mio. USD auf steigende Notierungen des roten Metalls gesetzt. Inzwischen beläuft sich der Wetteinsatz der Spekulanten per Saldo auf rund 460 Mio. USD - diesmal jedoch mit umgekehrtem Vorzeichen, d.h. auf fallende Kupferpreise.

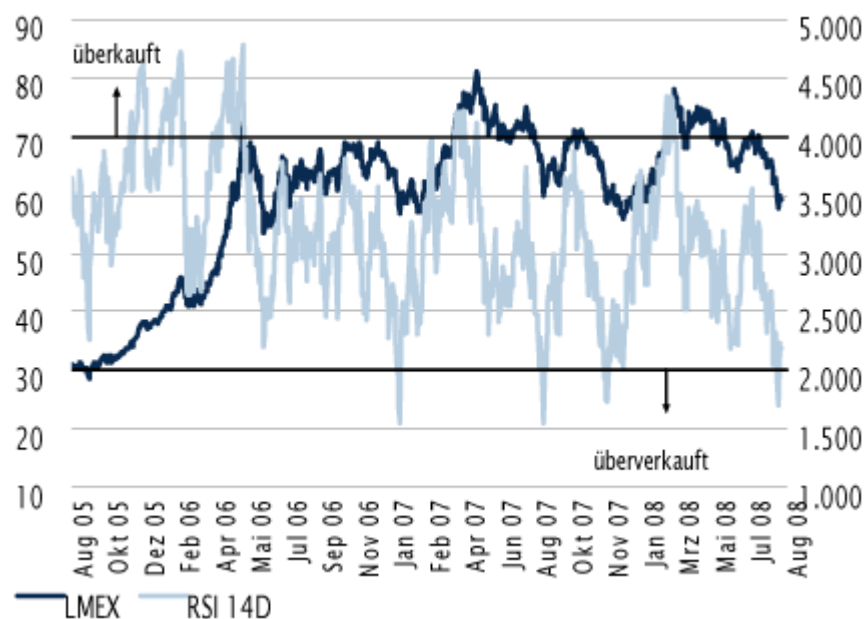
Historische Volatilität der LME-Metalle (30-Tage-Volatilität, in %)



Technische Gegenreaktion denkbar

Nach dem massiven Preiserutsch der letzten Wochen - der Basismetallindex LMEZ ist allein im letzten Monat um rund 10% auf den tiefsten Stand seit Ende 2007 gefallen - wird eine kurzfristige Gegenbewegung immer wahrscheinlicher. So zeigt beispielsweise der Relative Strength Indicator (RSI) eine deutlich überverkaufte Marktlage an.

In der Vergangenheit folgten auf derartige Marktphasen zumeist ausgeprägte Kursanstiege (z.B. November und August 2007). Zumal mit dem EUR-USD der derzeit wohl wichtigste Treiber der Metallpreise eine ähnlich überverkaufte Marktsituation aufweist (RSI 14D bei 23). Eine nachhaltige Trendwende von Kupfer und Co. halten wir angesichts des konjunkturellen Stimmungsbildes und der steigenden LME-Lagerbestände vorerst dennoch für unwahrscheinlich.

LMEX (rechte Skala) und RSI**Chinas Wirtschaft im Juli überraschend stark**

Die in der vergangenen Woche veröffentlichten Konjunkturdaten Chinas für den Monat Juli strafte all diejenigen Lügen, die das Reich der Mitte bereits schwächeln sahen. So übertrafen nicht nur fünf der sechs volkswirtschaftlichen Datenpunkte die Erwartungen der Marktbeobachter (siehe Tab. rechts). Auch im Vergleich zum Vormonat überraschte die chinesische Wirtschaftsleistung positiv.

Die stärkste Steigerung verzeichnete China ausgerechnet im Außenhandel (Exporte +27%), der angesichts der Konjunkturabschwächung in den USA und Europa als Achillesferse des chinesischen Aufschwungs gilt.

Chinas Konjunkturdaten im Juli 2008

(in % YoY)	Juli 2008	Konsensprognose*	Juni 08
Exporte	26,9	16,8	17,6
Importe	33,7	27,2	31,0
VPI	6,3	6,5	7,1
Einzelhandelsumsätze	23,3	22,4	23,0
Industrieproduktion	14,7	15,9	16,0
Städt. Investitionen in Sachanlagen	27,3	26,6	26,8

**laut Bloomberg-Umfragen*

© Sven Streitmayer
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können.

Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8537--Industriemetalle--Konjunktur-und-US-Dollar-im-Fokus-der-Maerkte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).